

Wahlbefragung zu den eidgenössischen Wahlen vom 20. Oktober 2019



Hintergrundinformationen

Befragungsmethode Online-Befragung im Rahmen unseres Online-Omnibus

Durchführung der Befragung GALLUP AG, 8603 Schwerzenbach

Kontaktperson: Matthias Kappeler <u>matthias.kappeler@gallup.swiss</u> / Tel. 078 812 32 54

Zeitpunkt der Befragung 5. September – 4. Oktober 2019

Zielgruppe Nationale Befragung:

Interviews in der Deutsch- und Westschweiz mit stimmberechtigten Personen im Alter von 18 Jahren und älter.

Befragung im Kanton Zürich:

Interviews im Kanton Zürich mit stimmberechtigten Personen im Alter von 18 Jahren und älter.

Stichprobengrösse Nationale Befragung: 2065 Interviews

Befragung im Kanton Zürich: 1022 Interviews

Standardabweichung Nationale Befragung: maximale Standardabweichung +- 2.2%

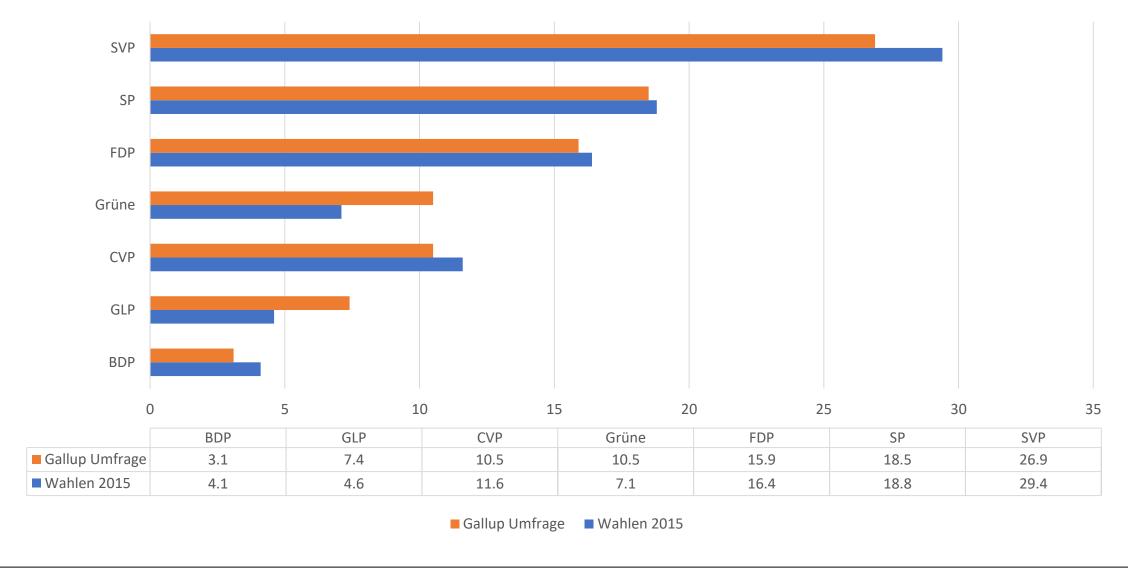
Befragung im Kanton Zürich: maximale Standardabweichung +- 3.1%

Die Gallup AG steht in keiner Beziehung zur Gallup Inc, USA oder deren Konzerntöchtern wie etwa Gallup GmbH Deutschland und gehört daher auch nicht zum US-amerikanischen Gallup-Konzern. Die Gallup AG Schweiz ist ein unabhängiges eigentümergeführtes Schweizer Unternehme



Parteipräferenz nationale Befragung

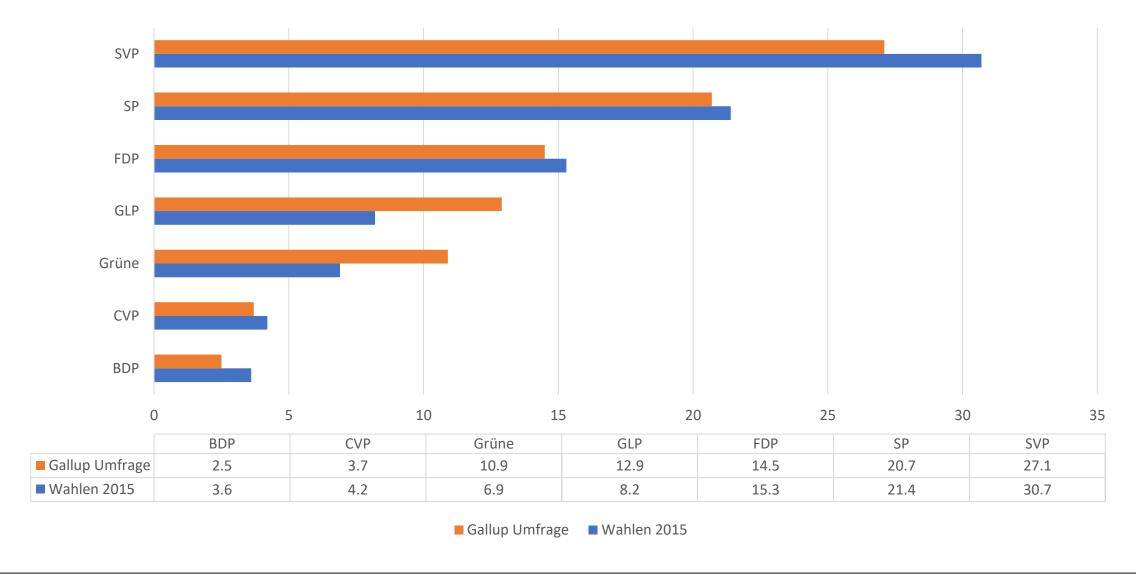
Wenn am nächsten Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben? n=1388 stimmwillige und stimmberechtigte Personen (Angaben in Prozent)





Parteipräferenz Befragung im Kanton Zürich

Wenn am nächsten Sonntag Nationalratswahlen wären, welcher Partei würden Sie Ihre Stimme geben? n=722 stimmwillige und stimmberechtigte Personen (Angaben in Prozent)





Inputs / Auffälligkeiten

Grundsätzliche Bemerkung

Bei dieser Befragung handelt es sich um eine Momentaufnahme, welche für den Zeitpunkt der Umfrage Gültigkeit hat. Wir haben Stimmberechtigte, welche an den Wahlen teilnehmen möchten ausgewertet. Zudem ist zu beachten, dass rund 10% der Probanden, die an den Wahlen vom 20. Oktober 2019 teilnehmen wollen, sich noch keine abschliessende Meinung gebildet haben.

Schweizweite Befragung

Zur Zeit sieht es so aus wie 5 der 7 grössten Parteien Einbussen in Kauf nehmen müssen. Die grosse Verliererin dieser Wahlen wird gemäss unserer Umfrage die SVP (-2,5%) sein. Kleinere Einbussen würden aktuell die SP (-0.3%), FDP (-0.5%), CVP (-1.1%) und BDP (-1.0%) erzielen.

Die grossen Gewinner sind gemäss unserer Umfrage die Grünen (+3.4%) und die GLP (+2.8%). Dabei wird der Trend der Kantonalen Wahlen fortgesetzt. Die Wählerinnen und Wähler der Grünen und GLP sind tendenziell jünger als die Wählenden der anderen Parteien. Zudem handelt es sich oft um Personen, welche bei den Wahlen 2015 nicht teilgenommen haben oder noch nicht stimmberechtigt waren.

Spannend ist, ob die CVP die viertstärkste Partei den Landes bleibt oder ob sie erstmals von den Grünen überflügelt werden könnte.

Befragung im Kanton Zürich

Auch im Kanton Zürich werden die Trends der kantonalen Wahlen von Ende März 2019 fortgesetzt. Es ist davon auszugehen, dass die Ausprägungen insgesamt weniger stark ausfallen werden. Hat die SVP im Frühjahr noch rund 5,5% verloren so dürfte der Verlust im Kanton Zürich bei den Nationalratswahlen noch 3,6% liegen.

Auch bei den Gewinnern werden die Zuwächse weniger ausgeprägt ausfallen wie im Frühjahr. Konnte die GLP bei den Kantonsratswahlen rund 5.3% zulegen, so wird der Zuwachs jetzt rund 4.7% betragen – bei den Grünen war es ein Plus von 4.7% und aktuell würden Sie bei den eidgenössischen Wahlen 4.0% liegen.



Zuständig für die Durchführung

GALLUP AG, 8603 Schwerzenbach

Matthias Kappeler 078 812 32 54